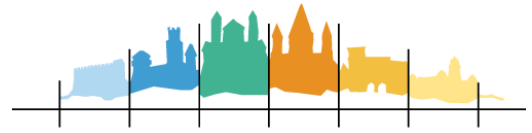


Pressemitteilung



INSTITUT FÜR GESCHICHTLICHE LANDESKUNDE
AN DER UNIVERSITÄT MAINZ E.V.

Mainz, den 29. März 2016

Institut für Geschichtliche Landeskunde
an der Universität Mainz e.V.
Hegelstraße 59
55099 Mainz

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit IGL
iglpresse@uni-mainz.de

Weinkultur und Weingeschichte an Rhein, Nahe und Mosel IGL-Vortragsreihe startet am 5. April

Die traditionelle, alljährliche Vortragsreihe des Instituts für Geschichtliche Landeskunde an der Universität Mainz e.V. (IGL) widmet sich in diesem Jahr einem ganz besonderen Thema, bei dem nicht nur Geschichtsliebhaber auf ihre Kosten kommen werden. In insgesamt zehn Vorträgen werden von April bis Juli verschiedene Aspekte der „Weinkultur und Weingeschichte an Rhein, Nahe und Mosel“ beleuchtet. In der Auftaktveranstaltung spricht Dr. Margarethe König zum Thema „Der römische Weinbau in Rheinland-Pfalz“. Der Vortrag findet am Dienstag, den 5. April 2015 um 19 Uhr im Haus am Dom in Mainz statt. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mit insgesamt sechs Anbaugebieten (Rheinhessen, Pfalz, Mosel, Nahe, Mittelrhein und Ahr) und rund 64.000 Hektar Rebfläche gilt Rheinland-Pfalz als das Weinland Nr. 1 in Deutschland. Weinbau und Weinkultur können dabei auf eine 2000-jährige Geschichte zurückblicken. Seit der Antike hat der Wein in dieser Region Wirtschaft und Handel mitgeprägt und in Kultur, Kunst, Sprache und Politik vielfältige Spuren hinterlassen. Mit der diesjährigen Interdisziplinären und epochenübergreifenden Vortragsreihe geraten somit ganz unterschiedliche Aspekte der Weingeschichte in den Blick: Weinbau in römischer Zeit, jüdische Weinkultur am Rhein, Weinhandel im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit. In einzelnen Beiträgen werden zudem sprach- und kunsthistorische Aspekte – mit Blick auf die spezifische Winzersprache oder die Gestaltung von Weinetiketten – und nicht zuletzt die politischen Dimensionen der Weinkultur thematisiert, etwa zur Zeit des Nationalsozialismus, bei der Etablierung der Partnerschaft zwischen Rheinland-Pfalz und Burgund im Jahre 1956 oder im Kontext aktueller Tourismus- und Vermarktungsstrategien der Region Rheinhessen anlässlich des 200-jährigen Jubiläums 2016.

Die Vortragsreihe ist eine Veranstaltung des Instituts für Geschichtliche Landeskunde an der Universität Mainz e.V. in Kooperation mit dem Erbacher Hof – Akademie und Tagungszentrum des Bistums Mainz, Generaldirektion Kulturelles Erbe – Direktion Landesmuseum Mainz, Gesellschaft für Geschichte des Weines e.V. und dem Partnerschaftsverband Rheinland-Pfalz / Burgund e.V.